

AUSSCHREIBUNG

Die „**Steirische Initiative Kunsthandwerk**“ veranstaltet auch 2020 wieder in der Vorweihnachtszeit den Kunst- und Kunsthandwerksmarkt „**Grazer ARTvent**“

Dazu schreibt sie zum 5. Mal einen

„**Internationalen Wettbewerb**“ zum Thema
„**Die moderne Krippe**“ (Heilige Familie)

aus.

Inhalt

Anlass und Kernaussage von Weihnachten ist die Geburt von Jesus Christus. In Kunst und Volkskunst findet man seit Jahrhunderten die Darstellung der Geburt Jesu als Weihnachtskrippe in verschiedenster Form. Der *Grazer ARTvent*-Wettbewerb der STIKH will zu zeitgemäßer künstlerischer Auseinandersetzung und aktuellen Darstellungen des alten Themas ermutigen. Das Diözesanmuseum Graz, selbst Bewahrer und Vermittler dieses zentralen Themas, unterstützt dieses Bestreben.

Preise und Jury

Aus den eingereichten Wettbewerbsarbeiten ermittelt eine unabhängige Jury drei Preise:

- 1. Preis Geldpreis / Ankaufspreis (siehe unten), Euro 1.000,--**
- 2. Preis Sachpreis des Citymanagement Graz**
- 3. Preis Sachpreis des Casino Austria Velden**

Zusätzlich wird ein **Publikumspreis** als Geldpreis vergeben.

Die Auswahl der drei Preisträger wird von einer unabhängigen Jury getroffen.

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

Als Entscheidungskriterien gelten unter anderem die Auseinandersetzung mit dem Thema, die künstlerische Darstellung, sowie die örtlichen Rahmenvorgaben und die Umsetzbarkeit.

Die Jury wird vom Vorstand der „Steirischen Initiative Kunsthandwerk“ bestellt.

Die Jury ist unentgeltlich und unabhängig tätig.

Der Publikumspreis wird auf Basis des Votums der BesucherInnen vergeben.

Teilnahme, Einreichunterlagen und Vorgehensweise

Eingeladen sind ausnahmslos alle am Thema Interessierten und Kunstschaffenden. Der Wettbewerb findet zweistufig statt:

Stufe 1 -Einreichung

Für die Vorauswahl sind das Anmeldeformular und Fotos aus zwei verschiedenen Blickwinkeln in digitaler oder in Papierform einzureichen.

Maximal zwei Arbeiten pro Teilnehmenden können eingereicht werden. Die Arbeiten dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.

Hinsichtlich des Materials sowie der Technik der Arbeiten ist keinerlei Einschränkung gegeben.

Mit der Einreichung bestätigt die/der Interessierte und Kunstschaffende, dass sie/er der jeweilige Urheber des eingereichten Werkes ist.

Die Fotos der Werke werden auf der Homepage des Vereins www.stikh.at veröffentlicht und können auch für Presseauftritte verwendet werden. Mit der Abgabe der Fotos erklären sich die Teilnehmenden mit der Verwendung der Fotos zu den genannten Zwecken ausdrücklich einverstanden.

Einreichungen können auf elektronischem oder postalischem Weg an die unten stehende Adresse erfolgen.

Spätestens zum Ende der Einreichfrist ist der Unkostenbeitrag von € 15,00 pro eingereichter Arbeit zu entrichten.

Ende der Einreichfrist: **13. November 2020 (Poststempel)**

Stufe 2 - Ausstellung:

Eine Vor-Jury trifft aus den eingereichten Arbeiten (Fotomaterial) eine Vorauswahl.

Vorausgesetzt der Kunst- und Kunsthandwerksmarkt „**Grazer ARTvent**“ findet **Corona-bedingt** statt, werden mit diesen ausgewählten Arbeiten von 27. November bis 20. Dezember 2020 eine öffentliche Verkaufsausstellung im Lesliehof des Joanneumsviertel Graz gestaltet.

Mit der Einreichung verpflichten sich die Teilnehmer, ihre Arbeiten **im Falle einer Auswahl** zwischen **27. und 28. November 2020** bei der STIKH im Lesliehof des Joanneumsviertels **im Original einzubringen**.

Die Kosten für die Einbringung und Rückholung sowie die Versicherung der Werke während der ganzen Periode werden von den ausgewählten Teilnehmern in vollem Umfang getragen.

Die ausgestellten Werke sind an nicht sichtbarer Stelle mit Namen, Anschrift und Telefonnummer des Künstlers und dem Kaufpreis zu versehen.

Die eingereichten Arbeiten mit Ausnahme des von der Jury gekürten Hauptpreises können während der Ausstellungsdauer verkauft werden, jedoch müssen die Arbeiten bis zum Ende der Ausstellung in dieser verbleiben.

Unkostenbeitrag, Nenngebühr

Alle Teilnehmenden verpflichten sich für jede eingereichte Arbeit einen Unkostenbeitrag von **€ 15,00** (in Worten Euro fünfzehn) an die STIKH zu leisten.

Dieser Betrag ist unaufgefordert an folgende Bankverbindung zu übermitteln und zwar unter Bekanntgabe von Name und Adresse der/des Teilnehmer(s)In bis spätestens zur Einreichfrist.

PSK, IBAN: **AT86 6000 0000 9207 1391**, BIC: OPSKATWW

Preisverleihung, Veröffentlichung und Würdigung

Die STIKH folgt in ihrer Preisvergabe den Vorschlägen der Jury bzw. dem Votum des Publikums.

Die öffentliche Bekanntgabe der PreisträgerInnen und die Verleihung der Preise erfolgt am Sonntag, den **20. Dezember 2020 um 14 Uhr im Lesliehof des Joanneumsviertels**, Raubergasse 10, Graz.

Die STIKH ist bestrebt, die PreisträgerInnen im speziellen und den Wettbewerb in den Medien nach besten Kräften und im Rahmen ihrer Möglichkeiten bekannt zu machen.

Als Würdigung der künstlerischen Leistung wird der 1. Preis als Ankaufspreis vergeben. Mit der Vergabe dieses Preises geht das prämierte Werk in die Krippensammlung des Diözesanmuseums Graz und in dessen Eigentum über.

Das Diözesanmuseum Graz verpflichtet sich im Gegenzug die Arbeiten der PreisträgerInnen in entsprechender Form zu gegebenen Anlässen auszustellen und bekannt zu machen.

Kontaktadresse, Auskünfte

Ernst-Wolfgang WEIHS, Steirische Initiative Kunsthandwerk
St. Dionysenstraße 18, 8600 Bruck an der Mur, AUSTRIA
Telefon: 0043/650/5658701
Mail: raku.weihs@gmx.at